



© Rawpixel.com/Shutterstock.com

Titel: © Westend61 via Getty Images



Herausgeber:
Bayerischer Volkshochschulverband e.V.
Fäustlestraße 5a
80339 München

www.vhs-bayern.de

© 2022



Bildung für nachhaltige Entwicklung an und mit Volkshochschulen



Erlanger Erklärung der bayerischen Volkshochschulen



Erlanger Erklärung der bayerischen Volkshochschulen

Nachhaltigkeit ist eines der wesentlichen Handlungsprinzipien, das über unsere Zukunft entscheidet. Daher ist es im Leitbild der bayerischen Volkshochschulen verankert.

Volkshochschulen verwirklichen einen ganzheitlichen Bildungsanspruch. Sie befähigen Menschen zukunftsgerichtet zu handeln, ermöglichen **gesellschaftliche Teilhabe** und setzen sich für ein **demokratisches Miteinander** ein. Daraus ergibt sich zwingend die Verantwortung der Volkshochschulen für die Verankerung des Themas Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihrer Bildungsarbeit.

Mit dieser Erklärung positionieren wir uns als **kommunale Bildungspartner**. Wir verpflichten uns der **nachhaltigen Zukunftsgestaltung** auf allen Ebenen. Der Bayerische Volkshochschulverband als Zusammenschluss aller bayerischer Volkshochschulen, aber auch jede einzelne Einrichtung, setzt sich eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung der jeweiligen spezifischen Voraussetzungen mit dem Konzept und den Anforderungen von BNE auseinander. Unser gemeinsames Ziel ist die **Weiterentwicklung von BNE in Bayern**.

Unser Verständnis von BNE

Menschen nutzen die **Globalisierung** vielfältig zu ihrem Vorteil. Gleichzeitig existiert eine durch ökonomische, ökologische, technologische und demographische Entwicklungen ausgelöste globale Krise. Der **Klimawandel**, die Übernutzung der natürlich vorkommenden **Ressourcen**, das **Artensterben** und sich vergrößernde **soziale Ungleichheiten** fordern uns heraus zu handeln.

Bildung ist der Schlüssel, um auf diese enormen Anforderungen adäquat zu reagieren. BNE hat den Anspruch, Menschen in die Lage zu versetzen, bei heutigen und zukünftigen Entscheidungen abzuschätzen, wie sich diese auf künftige Generationen sowie auf das **Leben in Bayern und in anderen Regionen der Welt** auswirken können.

BNE betrifft alle Bereiche des lebenslangen Lernens und unseres breiten Programmspektrums. So finden die ökonomischen, ökologischen, ethischen, sozialen, politischen sowie kulturellen Dimensionen des Themas sowohl einzeln als auch in ihren Wechselwirkungen Eingang in **unsere Bildungsangebote**.

BNE fokussiert sich neben der Vermittlung von Wissen über nachhaltige Entwicklung vor allem auf die Vermittlung von **Gestaltungskompetenz** und **gemeinsame Erfahrungen, Engagement** und **Solidarität**. Unsere Bildungsangebote sollen die Menschen befähigen, ihr Wissen in interaktives, reflektiertes und eigenverantwortliches Handeln und gesellschaftliche Teilhabe umzusetzen.

Ziele der bayerischen Volkshochschulen

1. Wir, die bayerischen Volkshochschulen, leisten einen wesentlichen Beitrag, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Agenda 2030) mit Leben zu füllen und in Bayern umzusetzen.
2. Umfassend nachhaltiges Denken, Planen und Handeln sind konstitutiver Bestandteil unserer Volkshochschularbeit: in der Programmplanung ebenso wie in der Organisationsentwicklung.
3. Als örtliche Volkshochschule sind wir eine zentrale Partnerin der Kommune in der Umsetzung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien in der bayerischen Bildungslandschaft.

Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen



© 17ziele.de

Handlungsfelder und Maßnahmen von Volkshochschulen

- Nachhaltigkeit ist handlungsleitendes Prinzip der Volkshochschulen. Es findet Niederschlag in unseren Leitbildern und wird in unserem Qualitätsmanagement verankert. Dies hat Auswirkungen auf unser tägliches Handeln in der **Programmplanung**, in der **Organisationsentwicklung** und im Bereich der **Weiterqualifizierung von Personal und Lehrkräften**.
- Unsere Lern- und Innovationsbereitschaft setzen wir dafür ein, komplexe Sachverhalte und Anforderungen, widerstreitende Interessenlagen, persönliche wie auch gesellschaftliche Dilemmata durch geeignete, **interdisziplinäre Bildungsangebote** zu thematisieren und **Handlungsoptionen aufzuzeigen**.
- BNE-Themen werden **zielgruppenadäquat, niederschwellig, inklusiv und partizipativ** umgesetzt. Sie bieten Anknüpfungspunkte zu unterschiedlichen Lebenswelten und Altersgruppen. Sie werden als handlungsleitende und alltagspraktische Bildungsangebote für alle Menschen geplant und angeboten.
- Wir verpflichten uns, geeignete **Lern- und Beteiligungsformate** zu schaffen. In diesen werden Bürger*innen angeregt, verantwortungsvoll miteinander zu diskutieren, Lernergebnisse selbst zu erproben und nachhaltige Aktivitäten mitzugestalten.

- Durch die Überprüfung und den **Ausbau vorhandener und neuer kommunaler und regionaler Netzwerke** und **Kooperationen** vereinen wir verschiedene Expertisen und erhöhen dadurch die Reichweite unserer Angebote.
- Wir überzeugen mit unserem Bildungsangebot die Kommunen, ihre Volkshochschule als **unverzichtbare Partner** der Daseinsvorsorge in ihrem **kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement** einzubinden und zu unterstützen. Volkshochschulen motivieren und bieten Bürger*innen die Möglichkeit, sich an Entscheidungsprozessen qualifiziert zu beteiligen und Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen.
- **Die Geschäftsstelle des Bayerischen Volkshochschulverbandes unterstützt diese Aktivitäten auf vielfältige Weise:** Sie entwickelt Konzepte, Medien und Materialien und stellt diese bereit. Sie unterstützt die fachpolitischen Aktivitäten der Volkshochschulen und vertritt diese öffentlichkeitswirksam. Sie verankert BNE als zentrales Thema in ihrem Weiterbildungsangebot. Sie nutzt und baut Förderstrukturen und -instrumente zugunsten von BNE aus und kommuniziert diese transparent.



Die Erlanger Erklärung wurde durch die 74. Mitgliederversammlung des Bayerischen Volkshochschulverbandes am 1. Dezember 2021 verabschiedet.